

Buchbesprechung

Autor(en): **Trümpy, Hans**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **52 (1962)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- d) Die Leihfrist beträgt 4 Wochen. Verlängerungen kann der Institutsleiter bewilligen. Für besondere Fälle bleibt ein Rückruf der Bücher vor Ablauf der Leihfrist vorbehalten.
 - e) Für Bücherausleihe nach auswärts hat der Besteller die Portokosten zu tragen. Die ausgefüllten Leihscheine sind sofort nach Empfang dem Institut zuzustellen.
5. Die Bücher sind sorgfältig zu behandeln. Beschädigte oder verlorene Exemplare sind zu ersetzen oder zu vergüten.
 6. Die Benützung der handschriftlichen Sammlungen, der Plan-, Bild- und Filmarchive ist mit Erlaubnis des Institutsleiters jedermann gestattet. Es sind dafür die in einem besonderen Reglement enthaltenen Vorschriften massgebend.

Buchbesprechung

Hans Bossard, Zuger Mundartbuch. Grammatik und Wörterverzeichnisse. Ein Wegweiser zur guten Mundart, unter Mitwirkung von *Peter Dalcher*. Zürich, Schweizer-Spiegel Verlag, 1962. 320 S. (Grammatiken und Wörterbücher des Schweizerdeutschen, hrsg. vom Bund Schwyzertütsch, Bd. 4).

Unter den bisherigen Bänden der vom Bund Schwyzertütsch herausgegebenen Reihe hat der eben erschienene vierte am ehesten Aussicht, Schulbuch zu werden, wie es der Absicht der Herausgeber entspricht; er ist knapp gehalten, übersichtlich angelegt und verzichtet auf eine ohnehin nicht erreichbare Vollständigkeit. Auch den Dialektforschern ist er willkommen, gab es doch bisher keine grössere Darstellung der zugerischen Mundarten. Sie liegen im Spannungsfeld zwischen den Polen Schwyz und Zürich; dass es den Verfassern gelungen ist, das im Rahmen eines Lehrbuchs aufzuzeigen, gibt dem Bande seinen besondern Wert. Für die Volkskunde sind zwei Artikel im schriftdeutschen Wörterverzeichnis wichtig: 1. Fastnacht, wo man auf die Namen der verschiedenen Termine und Maskentypen hingewiesen wird; 2. Spiel, wo auf zwei Seiten eine Fülle mundartlicher Fachausdrücke der Erwachsenen und der Kinder zusammengetragen ist.

Hans Trümpy, Basel